

30/2021 - 9. März 2021

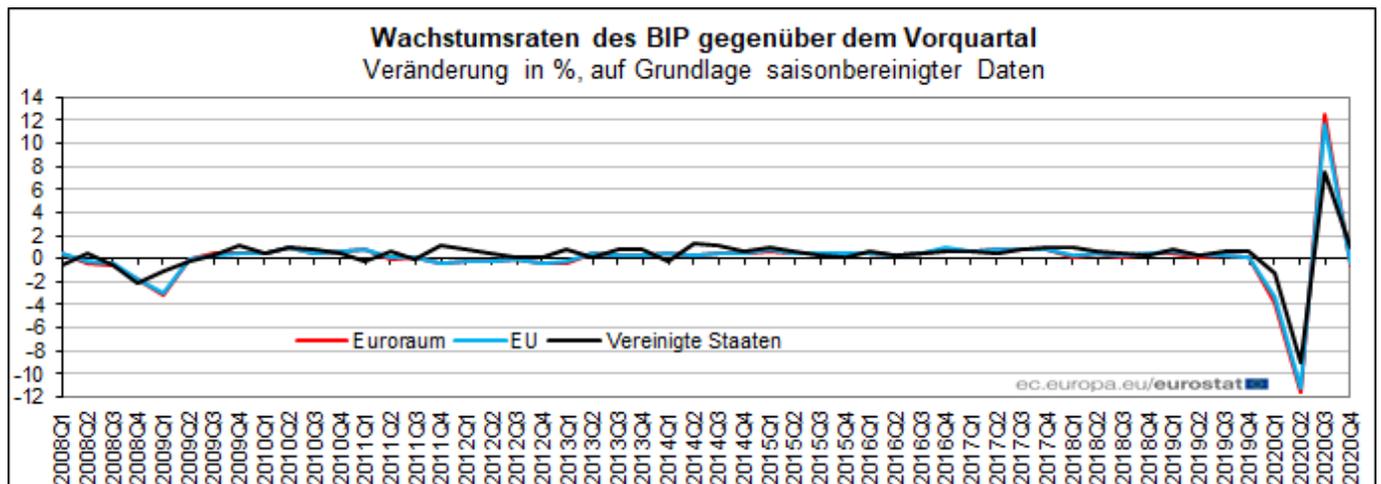
Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das vierte Quartal 2020
BIP im Euroraum um 0,7% gesunken und Erwerbstätigkeit um 0,3% gestiegen

BIP in der EU um 0,5% gesunken und Erwerbstätigkeit um 0,4% gestiegen

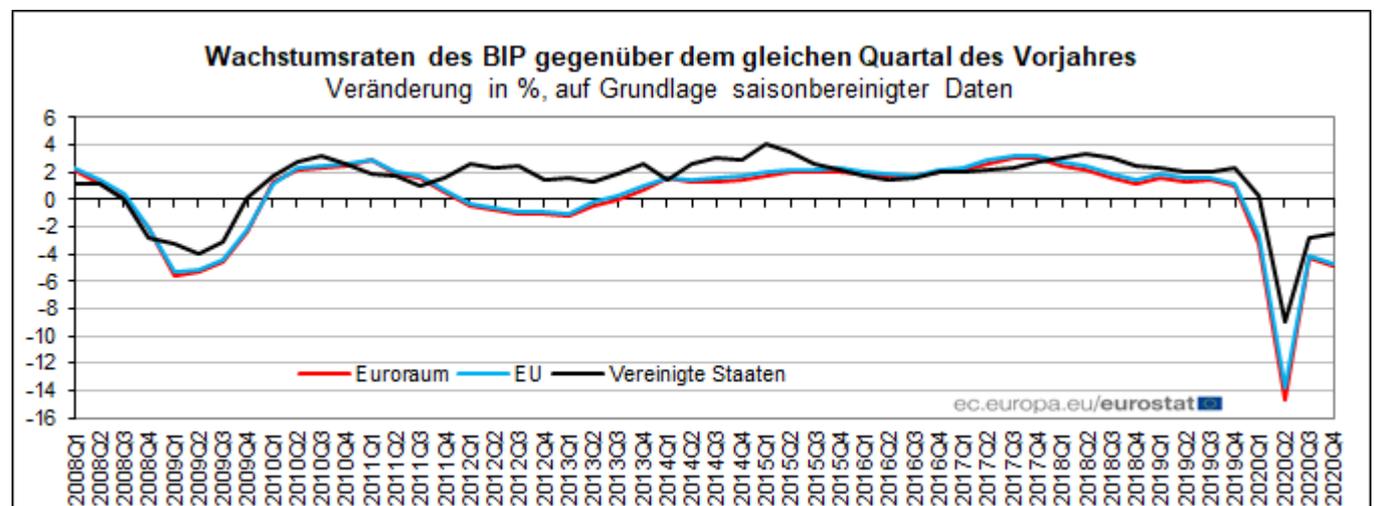
Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im vierten Quartal 2020, sank das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 0,7% und in der **EU** um 0,5%, laut Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Diese Rückgänge folgen der starken Erholung im dritten Quartal 2020 (+12,5% im **Euroraum** und +11,6% in der **EU**) und den stärksten Rückgängen seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1995 im zweiten Quartal 2020 (-11,6% im **Euroraum** und -11,2% in der **EU**).

Für das Gesamtjahr 2020 ging das BIP im **Euroraum** um 6,6% und in der **EU** um 6,2% zurück, nach +1,3% bzw. +1,6% im Jahr 2019.



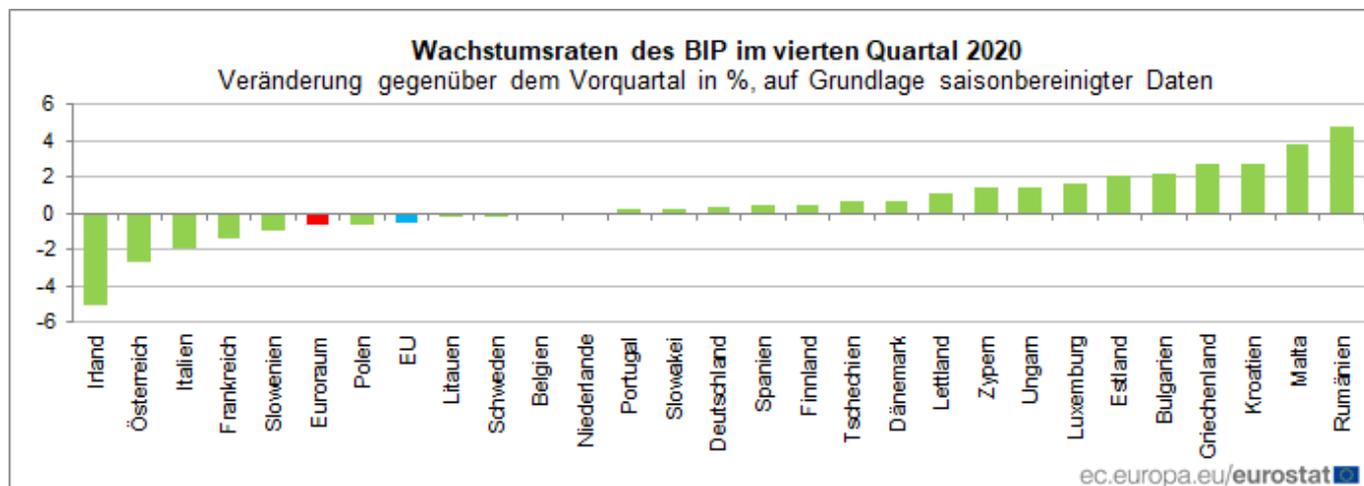
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres sank das saisonbereinigte BIP im vierten Quartal 2020 im **Euroraum** um 4,9% und in der **EU** um 4,6%, nach -4,2% bzw. -4,1% im Vorquartal.



Im Verlauf des vierten Quartals 2020 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 1,0% (nach +7,5% im dritten Quartal 2020). Im Vergleich zum Vorjahresquartal ging das BIP um 2,4% zurück (nach -2,8% im Vorquartal).

Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

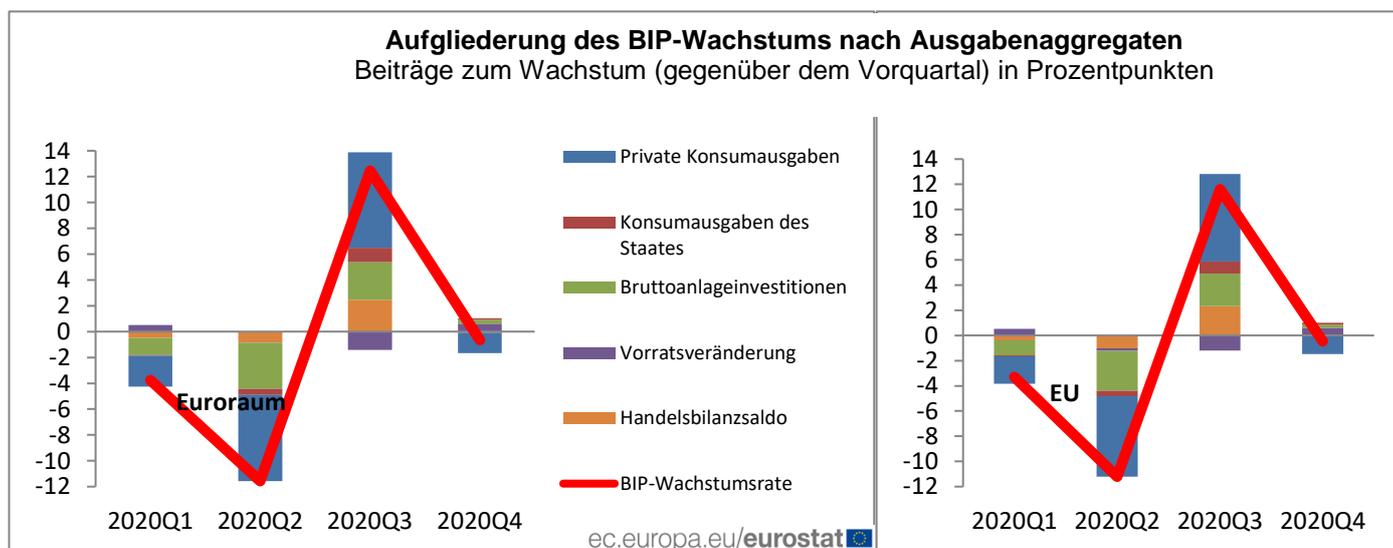
Rumänien (+4,8%) und **Malta** (+3,8%) verzeichneten den höchsten Anstieg des BIP in vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Kroatien** und **Griechenland** (beide +2,7%). Die stärksten Rückgänge waren für **Irland** (-5,1%) und **Österreich** (-2,7%) zu beobachten, gefolgt von **Italien** (-1,9%) und **Frankreich** (-1,4%).



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

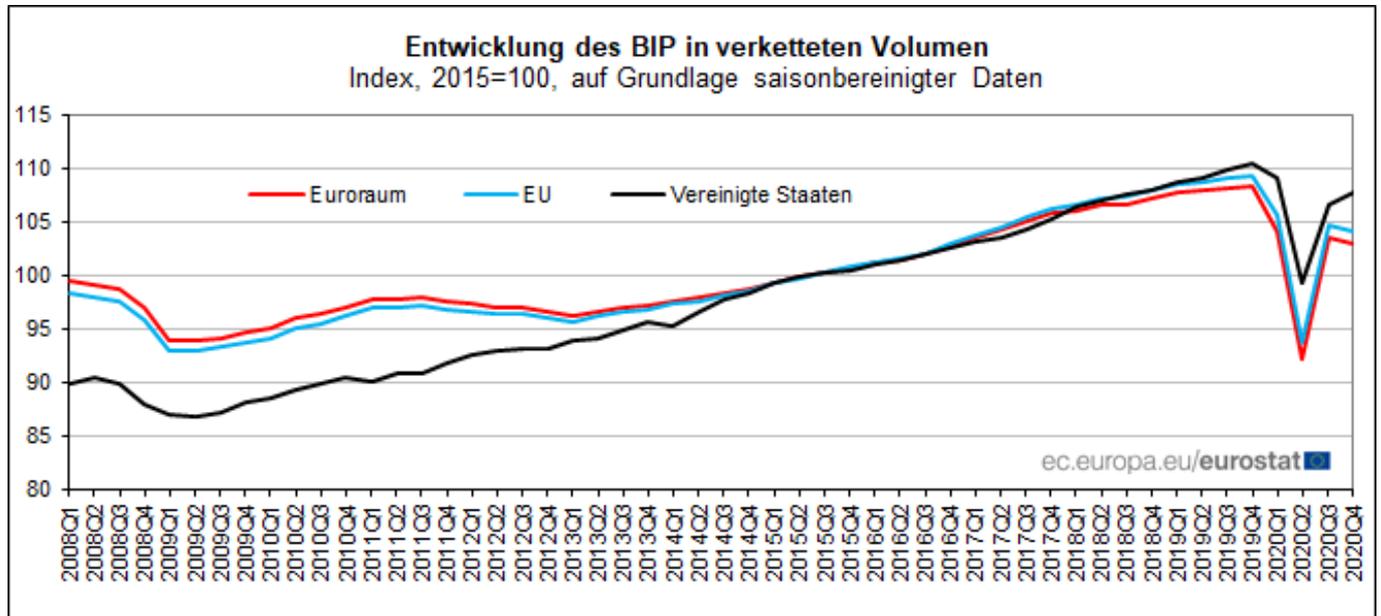
Im vierten Quartal 2020 fielen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** um 3,0% und in der **EU** um 2,8% (nach +14,1% im **Euroraum** und +13,3% in der **EU** im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen stiegen im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU** um 1,3% (nach +13,9% bzw. +12,1%). Die Ausfuhren stiegen im **Euroraum** um 3,5% und in der **EU** um 3,7% (nach +16,7% bzw. +17,1%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 4,1% und in der **EU** um 4,0% (nach +11,8% bzw. +12,6%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** einen negativen Einfluss auf das BIP-Wachstum (-1,6 bzw. -1,5 Prozentpunkte, Pp.) während die Beiträge der Bruttoanlageinvestitionen (+0,3 Pp. in beiden Gebieten) und der Vorratsveränderungen (+0,6 Pp in beiden Gebieten) positiv waren. Der Beitrag des Handelsbilanzsaldos war im **Euroraum** leicht negativ und in der **EU** neutral, während die Beiträge der Konsumausgaben des Staates in beiden Gebieten einen leicht positiven Einfluss verzeichneten.



BIP-Niveau im Euroraum und in der EU

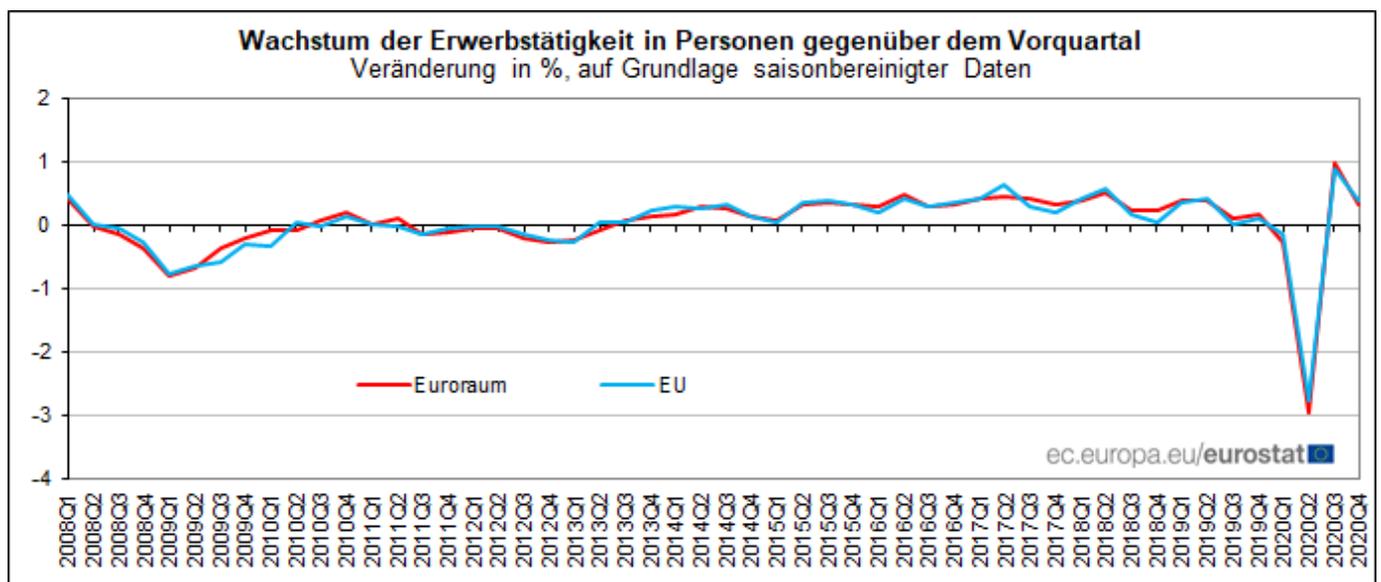
Basierend auf saisonbereinigten Zahlen lagen die BIP-Volumen für den **Euroraum** 4,9% und für die **EU** 4,6% unter ihrem höchsten Wert des vierten Quartals 2019, etwas über dem Niveau des vierten Quartals 2016 für den **Euroraum** und des ersten Quartals 2017 für die **EU**. In den Vereinigten Staaten lag das BIP um 2,4% unter dem Niveau des vierten Quartals 2019, dem niedrigsten Stand seit dem dritten Quartal 2018.



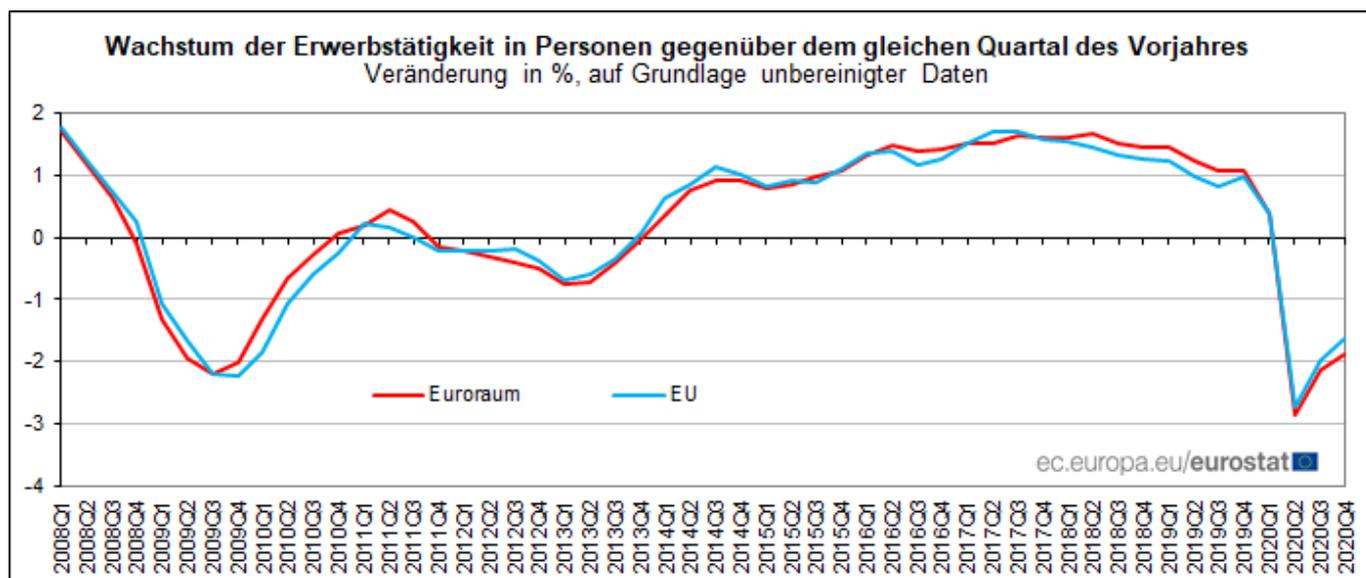
Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im vierten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,4%. Im dritten Quartal 2020 hatte die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 1,0% und in der **EU** um 0,9% zugenommen.

Für das Gesamtjahr 2020 ging die Beschäftigung im Euroraum um 1,6% und in der **EU** um 1,5% zurück, nach +1,2% bzw. +1.0% im Jahr 2019.



Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres sank die Erwerbstätigkeit im vierten Quartal 2020 im **Euroraum** um 1,9% und in der **EU** um 1,6%, nach -2,1 bzw. -2,0% im dritten Quartal 2020.

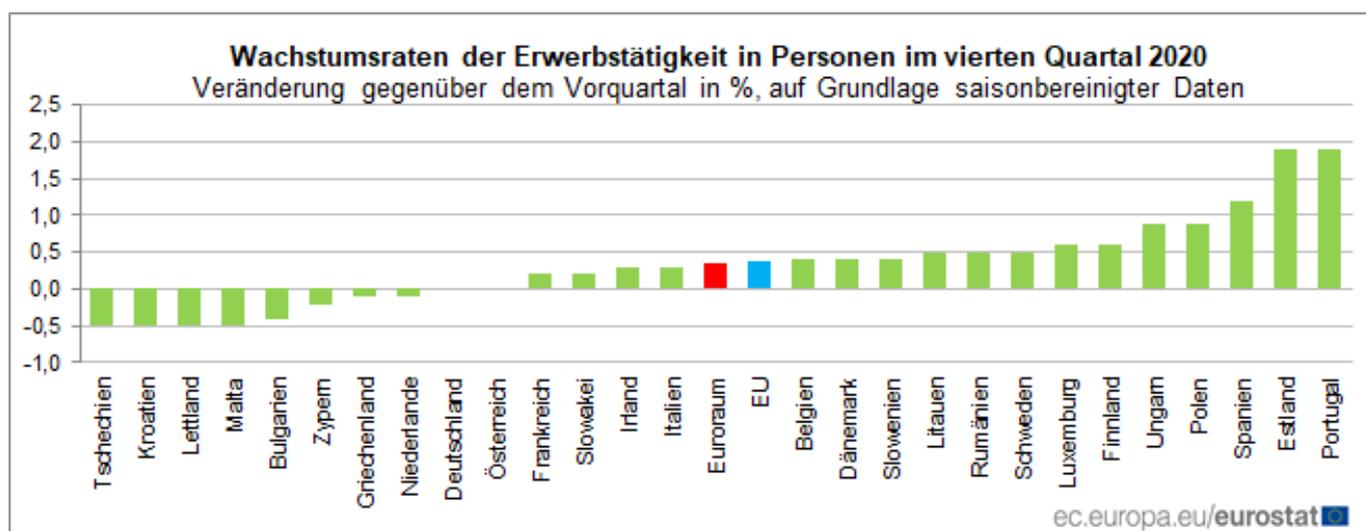


Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden fiel im vierten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU** um 1,4%. Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres betrugen die Rückgänge 5,6% im **Euroraum** und 4,6% in der **EU** (siehe Tabelle zur Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden).

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

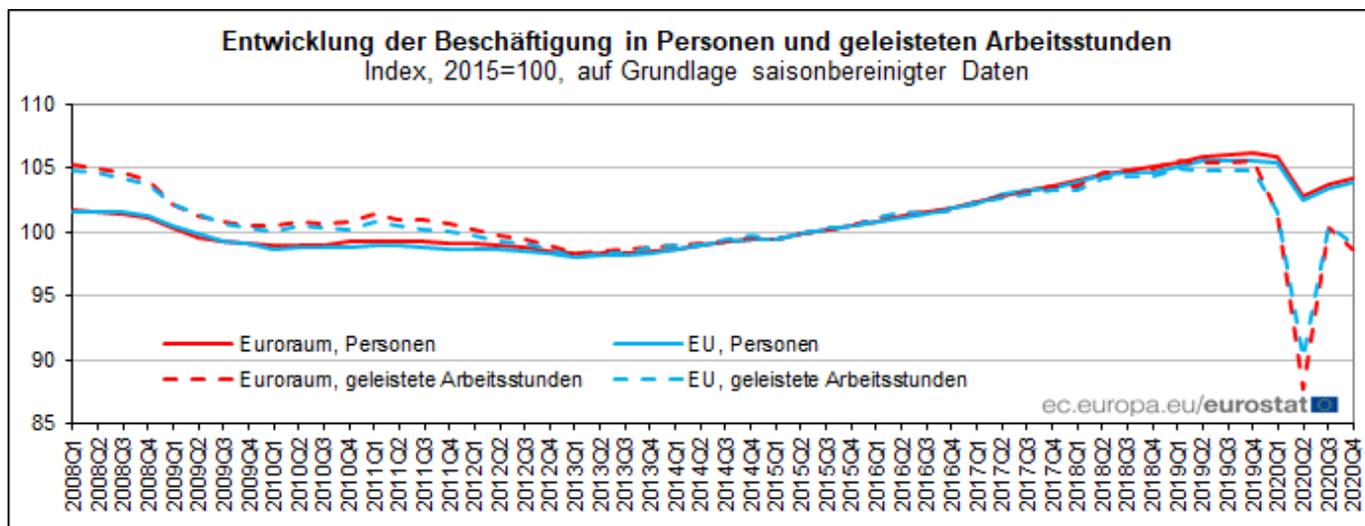
Im vierten Quartal 2020, verzeichneten **Portugal**, **Estland** (beide +1,9%) und **Spanien** (+1,2%) die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen im Vergleich zum Vorquartal. Die stärksten Rückgänge wurden in **Tschechien**, **Kroatien**, **Lettland** und **Malta** (alle -0,5%) registriert.



Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU

Nach Schätzungen von Eurostat auf Grundlage saisonbereinigter Daten waren im vierten Quartal 2020 in der **EU** insgesamt 206 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 157,9 Millionen im **Euroraum**.

Im Verhältnis zur COVID-19-Pandemie sank die Anzahl erwerbstätiger Männer und Frauen im **Euroraum** um 3,1 Millionen und in der **EU** um 3,5 Millionen unter das Niveau vom vierten Quartal 2019.

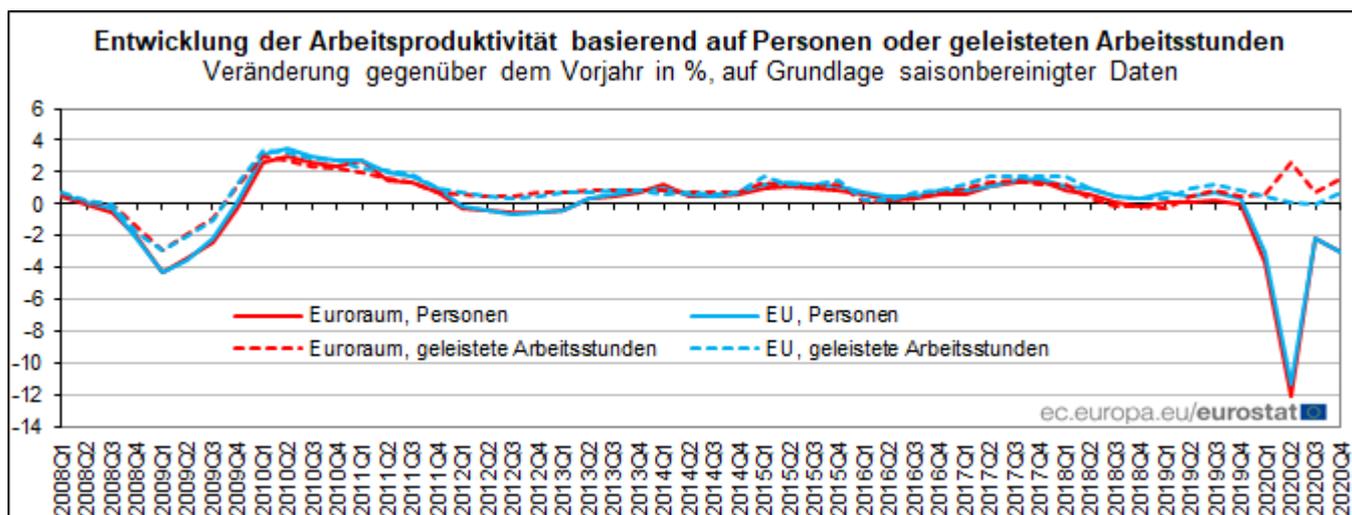


Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU

Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum (bezogen auf erwerbstätige Personen) von 2013 bis 2018 in beiden Gebieten um etwa 1% schwankte.

In Bezug auf die COVID-19-Pandemie blieb die Produktivität basierend auf Erwerbstätigen Person im Vergleich zum Vorjahresquartal mit -3,0% für den **Euroraum** und -3,1% für die **EU** negativ.

Basierend auf geleisteten Arbeitsstunden waren eine Produktivitätssteigerung gegenüber dem Vorjahresquartal von 1,6% für den **Euroraum** und 0,7% für die **EU** zu verzeichnen.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU, basierend auf der Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von allen Mitgliedstaaten nach t+2 Monaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt etwa t+110 Tage, nachdem einige Länder aktualisierte Schätzungen übermittelt haben. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen befinden sich auf der Eurostat-Website. Die Methode zur Erstellung der Schätzungen des europäischen BIP und der Beschäftigung ist dieselbe wie für frühere Veröffentlichungen.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale revidiert.

Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in den Pressemitteilung [23/2021](#) vom 16. Februar 2020 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Die Revisionen für das letzte Quartal lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wachstumsraten	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)				Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)			
	Schätzungen		Schätzungen		Schätzungen		Schätzungen	
	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell
Gebiet	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU	Euroraum	EU
BIP	-0,6	-0,4	-0,7	-0,5	-5,0	-4,8	-4,9	-4,6
Erwerbstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,4	-2,0	-1,7	-1,9	-1,6

Alle Schätzungen in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 19. April 2021 geplanten t+110-Datenbank-Aktualisierung nach revidiert werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen](#), und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen BIP und der Erwerbstätigkeit

Eurostat-Datenbank, [Rubrik VG und Eurostat-Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, "Statistics Explained"-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIPs](#), Präsentationen von [aktualisierten Quartalsdaten](#) und den [Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, [Leitlinien](#) zu vierteljährlichen Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die BIP-Schätzungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat-[Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat Pressestelle

Romina BRONDINO

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Thierry COURTEL (BIP)

Tel: +352-4301-36 669

Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)

Tel: +352 4301-36 130

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



@EU Eurostat



@EurostatStatistics



@EU Eurostat



ec.europa.eu/eurostat

Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4
Euroraum	-3,8	-11,6	12,5	-0,7	-3,3	-14,6	-4,2	-4,9
EU	-3,3	-11,2	11,6	-0,5	-2,7	-13,8	-4,1	-4,6
Belgien	-3,4	-11,8	11,6	-0,1	-2,0	-13,9	-4,3	-5,1
Bulgarien	0,4	-10,1	4,3	2,2	2,3	-8,6	-5,2	-3,8
Tschechien	-3,1	-8,7	7,1	0,6	-1,8	-10,8	-4,9	-4,7
Dänemark	-1,3	-6,8	5,2	0,6	0,2	-7,5	-3,1	-2,6
Deutschland	-2,0	-9,7	8,5	0,3	-2,2	-11,3	-4,0	-3,6
Estland	-1,1	-5,2	2,5	2,1	0,2	-5,5	-3,5	-1,9
Irland	-3,9	-2,1	11,8	-5,1	4,1	-2,7	8,9	-0,2
Griechenland	0,4	-13,4	3,1	2,7	0,1	-13,8	-10,5	-7,9
Spanien	-5,3	-17,9	16,4	0,4	-4,2	-21,6	-9,0	-9,1
Frankreich	-5,9	-13,5	18,5	-1,4	-5,6	-18,6	-3,7	-4,9
Kroatien	-1,1	-15,4	8,2	2,7	0,3	-15,7	-9,8	-7,1
Italien	-5,5	-13,0	15,9	-1,9	-5,8	-18,2	-5,2	-6,6
Zypern	-0,5	-13,1	8,9	1,4	1,4	-12,6	-4,7	-4,5
Lettland	-2,3	-7,0	6,9	1,1	-1,2	-8,6	-2,8	-1,8
Litauen	-0,3	-6,2	6,1	-0,2	2,5	-4,7	0,1	-1,0
Luxemburg	-1,6	-7,3	9,3	1,6	1,3	-7,9	0,0	1,4
Ungarn	-0,4	-14,5	11,0	1,4	2,0	-13,4	-4,8	-4,1
Malta	-2,4	-14,2	8,0	3,8	2,1	-14,6	-8,6	-6,2
Niederlande**	-1,5	-8,5	7,8	-0,1	-0,3	-9,0	-2,5	-3,0
Österreich	-3,0	-10,7	11,8	-2,7	-3,6	-13,6	-3,8	-5,9
Polen	-0,3	-9,0	7,9	-0,7	1,9	-8,0	-1,8	-2,7
Portugal	-4,0	-13,9	13,3	0,2	-2,2	-16,3	-5,7	-6,1
Rumänien	0,6	-11,8	5,6	4,8	2,7	-10,0	-5,4	-1,8
Slowenien	-4,8	-10,1	12,2	-1,0	-3,3	-13,0	-3,0	-5,0
Slowakei	-5,1	-8,3	11,6	0,2	-3,8	-12,1	-2,3	-2,6
Finnland**	-0,9	-4,3	3,2	0,4	-1,1	-6,1	-2,6	-1,4
Schweden	-0,3	-7,6	6,4	-0,2	0,1	-7,7	-2,2	-2,1
Island***	-6,9	-7,1	3,8	4,8	-4,7	-10,1	-6,0	-5,9
Norwegen	-1,4	-4,6	4,5	0,6	0,4	-4,4	-0,1	-1,1
Schweiz	-1,9	-7,2	7,6	0,3	-0,6	-8,1	-1,6	-1,7
Vereinigte Staaten	-1,3	-9,0	7,5	1,0	0,3	-9,0	-2,8	-2,4

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für Island.

Quelldatensätze: [namq_10_gdp](#) und [naidq_10_gdp](#) (Daten für die Vereinigten Staaten); Daten zu der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich: [namq_10_a10](#)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4
Euroraum	-0,3	-3,0	1,0	0,3	0,4	-2,9	-2,1	-1,9
EU	-0,1	-2,7	0,9	0,4	0,4	-2,7	-2,0	-1,6
Belgien	-0,2	-0,8	0,2	0,4	1,0	-0,2	-0,5	-0,4
Bulgarien	-0,9	-1,0	-0,5	-0,4	-1,3	-3,3	-2,6	-1,9
Tschechien	0,0	-1,5	0,2	-0,5	-0,5	-2,0	-1,6	-1,9
Dänemark	-0,1	-2,2	1,3	0,4	0,7	-1,9	-1,0	-0,6
Deutschland	0,0	-1,5	-0,2	0,0	0,3	-1,4	-1,6	-1,6
Estland	-0,5	-5,1	-0,2	1,9	1,5	-3,6	-4,7	-4,0
Irland	0,0	-6,0	3,2	0,3	2,2	-3,9	-1,6	-2,7
Griechenland	0,3	-2,8	1,2	-0,1	0,8	-3,0	-1,6	-1,5
Spanien	-1,0	-7,5	3,1	1,2	0,2	-7,6	-5,0	-4,2
Frankreich	-0,1	-2,8	1,3	0,2	0,5	-1,8	-1,6	-1,4
Kroatien	-0,1	-1,5	-0,4	-0,5	0,3	-1,2	-1,4	-2,4
Italien	-0,6	-2,4	0,7	0,3	-0,2	-3,7	-2,6	-1,8
Zypern	-0,1	-0,9	-0,3	-0,2	2,4	-1,2	-2,0	-1,3
Lettland	-0,1	-4,5	1,7	-0,5	0,1	-3,4	-2,7	-3,4
Litauen	0,7	-2,1	-1,2	0,5	1,1	-2,0	-2,7	-2,3
Luxemburg	0,3	-0,5	1,3	0,6	2,9	1,4	2,0	1,7
Ungarn	-0,4	-4,4	2,6	0,9	-0,2	-4,7	-2,3	-1,5
Malta	0,6	-0,5	0,0	-0,5	6,9	3,4	1,4	-0,9
Niederlande	0,2	-2,8	1,6	-0,1	1,0	-2,0	-0,5	-1,2
Österreich	-0,2	-4,3	2,9	0,0	0,4	-4,0	-1,4	-1,7
Polen	0,8	-1,2	0,6	0,9	1,1	-1,2	-0,4	0,8
Portugal	-0,2	-3,5	1,3	1,9	-0,4	-3,4	-2,5	-0,6
Rumänien	0,5	-2,3	-0,4	0,5	0,4	-3,6	-2,4	-1,5
Slowenien	0,2	-2,3	0,3	0,4	1,2	-1,8	-1,8	-1,4
Slowakei	-0,5	-1,8	0,0	0,2	-0,5	-2,6	-2,5	-2,0
Finnland	-0,2	-2,9	1,0	0,6	0,8	-3,3	-2,0	-1,3
Schweden	-0,3	-2,0	0,5	0,5	-0,1	-2,0	-1,9	-1,3
Island	:	:	:	:	-0,9	-4,3	-4,5	-6,2
Norwegen	0,2	-2,7	0,0	0,7	1,0	-2,1	-2,4	-1,8
Schweiz	0,3	-2,2	1,4	0,5	1,1	-1,6	-0,4	0,0

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Siehe vordefinierte Tabellen: [tec00108](#) (vierteljährliche Veränderung), [teina305](#) (jährliche Veränderung) und [tec00109](#) (Niveaus)
 Quelldatensätze: [namq_10_a10_e](#) (einschliesslich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in geleisteten Arbeitsstunden*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4	2020Q1	2020Q2	2020Q3	2020Q4
Euroraum	-3,9	-13,6	14,4	-1,6	-3,6	-17,1	-4,5	-5,6
EU	-3,0	-11,2	11,5	-1,4	-3,0	-14,1	-3,8	-4,6
Belgien	:	:	:	:	:	:	:	:
Bulgarien	-0,4	-10,0	9,3	-1,3	-1,2	-10,6	-2,6	-4,1
Tschechien	-2,7	-8,0	10,6	-6,3	-3,9	-10,6	-1,5	-7,1
Dänemark	-1,2	-5,9	5,6	:	-1,3	-7,4	-2,2	:
Deutschland	-1,5	-7,4	5,3	-2,0	-1,6	-9,1	-4,3	-4,3
Estland	-3,8	-7,2	6,2	-0,3	-3,8	-11,8	-3,2	-4,8
Irland	1,5	-11,9	5,5	3,7	4,1	-9,0	-4,5	-2,2
Griechenland	-3,5	-19,6	20,5	-4,3	-5,9	-26,5	-2,2	-9,8
Spanien	-4,5	-21,7	24,7	0,5	-4,3	-24,7	-6,5	-5,5
Frankreich	-4,2	-18,7	22,9	-2,8	-3,2	-20,3	-3,5	-5,8
Kroatien	-3,2	0,0	0,7	0,5	-0,9	-1,2	-1,4	-2,2
Italien	-8,1	-13,3	17,9	-1,5	-8,7	-21,2	-6,4	-7,2
Zypern	-1,6	-6,2	2,7	-2,0	0,4	-14,1	-5,3	-6,3
Lettland	-1,4	-10,9	11,1	-4,2	-2,2	-10,5	-3,3	-6,4
Litauen	-2,1	-7,3	4,9	-1,1	-1,6	-11,2	-3,8	-6,0
Luxemburg	-3,4	-7,6	9,5	0,4	-0,9	-9,1	-1,4	-1,9
Ungarn	-1,5	-12,3	10,9	-0,4	-0,6	-14,0	-5,1	-2,9
Malta	-5,7	-8,3	5,8	0,8	-1,9	-12,6	-7,0	-7,5
Niederlande	-2,2	-5,7	5,0	-1,2	0,0	-9,0	-2,0	-3,3
Österreich	-5,0	-12,0	14,5	-5,8	-5,2	-16,1	-3,5	-10,2
Polen	0,5	-2,2	2,3	-0,1	-1,0	-2,5	0,1	0,7
Portugal	-3,4	-21,6	24,5	2,3	-3,3	-22,8	-5,1	-5,4
Rumänien	-0,5	-2,3	0,2	1,3	0,6	-3,3	-2,3	-1,2
Slowenien	-0,7	-15,1	17,5	-12,4	-0,2	-15,5	0,4	-9,4
Slowakei	-4,5	-13,5	13,2	-2,6	-3,9	-17,0	-6,2	-8,2
Finnland	-0,2	-5,5	4,8	-0,9	-0,1	-6,4	-0,7	-0,5
Schweden	-0,2	-6,1	1,9	1,0	-0,9	-5,1	-4,5	-2,5
Island	:	:	:	:	-3,6	-11,0	-6,2	-7,2
Norwegen	-1,9	-4,7	3,5	1,8	0,7	-5,0	-3,5	-1,6

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der geleisteten Arbeitsstunden in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Quelldatensatz: [namq_10_a10_e](#) (einschliesslich Aufgliederung nach Wirtschaftsbereich)

Überblick über die Entwicklung der Hauptverwendungskomponenten

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2020				2020				2020				2020				2020				2020			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	ER	-3,8	-11,6	12,5	-0,7	-4,5	-12,6	14,1	-3,0	-0,3	-2,2	4,6	0,4	-5,9	-16,1	13,9	1,6	-3,7	-18,8	16,7	3,5	-2,9	-18,2	11,8	4,1
t/t-1	EU	-3,3	-11,2	11,6	-0,5	-4,1	-12,1	13,3	-2,8	-0,3	-2,0	4,1	0,7	-5,3	-14,4	12,1	1,3	-3,1	-18,8	17,1	3,7	-2,5	-17,9	12,6	4,0
t/t-4	ER	-3,3	-14,6	-4,2	-4,9	-3,9	-16,1	-4,6	-7,6	1,1	-1,5	2,4	2,5	0,8	-20,8	-4,6	-8,7	-3,1	-21,4	-9,0	-5,6	0,3	-20,6	-9,2	-7,6
t/t-4	EU	-2,7	-13,8	-4,1	-4,6	-3,3	-15,2	-4,3	-7,1	1,2	-1,2	2,1	2,4	0,7	-18,6	-4,4	-7,9	-2,5	-21,1	-8,3	-4,6	0,2	-20,0	-8,3	-6,3

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2020				2020				2020				2020				2020				2020			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
t/t-1	ER	0,5	0,0	-1,4	0,6	-2,4	-6,7	7,4	-1,6	-0,1	-0,5	1,1	0,1	-1,3	-3,6	2,9	0,3	-1,8	-9,1	7,4	1,6	1,3	8,2	-4,9	-1,7
t/t-1	EU	0,5	-0,2	-1,2	0,6	-2,2	-6,4	7,0	-1,5	-0,1	-0,4	1,0	0,2	-1,2	-3,2	2,6	0,3	-1,6	-9,3	7,8	1,7	1,2	8,3	-5,4	-1,7
t/t-4	ER	0,1	0,0	-0,9	-0,1	-2,1	-8,6	-2,5	-4,1	0,2	-0,3	0,5	0,5	0,2	-4,7	-1,0	-2,0	-1,5	-10,3	-4,4	-2,7	-0,1	9,3	4,1	3,4
t/t-4	EU	0,0	-0,1	-0,9	-0,2	-1,7	-8,1	-2,3	-3,8	0,2	-0,2	0,4	0,5	0,2	-4,2	-0,9	-1,8	-1,2	-10,4	-4,2	-2,3	-0,1	9,2	3,8	2,9

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus VIERTES QUARTAL 2020 - IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER	2 896 959,4	1 484 500,4	651 659,6	625 788,4	-2 188,4	2 759 760	1 350 108	1 212 908,5	137 199,4
EU	3 404 972,2	1 741 071,6	765 048,6	737 477,7	-950,7	3 242 647,2	1 633 910,9	1 471 585,9	162 325,1

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.
 Quelldatensatz: [namq_10_gdp](#)